

Gemeinde Beschendorf

**Niederschrift Nr. 8/2013 – 2018 über die Sitzung der
Gemeindevertretung am 16. Dezember 2014**

Tagungsort: Treff Ole School, Beschendorf, Dorfstraße 5

Anwesend:

1. Bürgermeister Reinhard Krönke
2. Gemeindevertreter Christian Behrens
3. Gemeindevertreter Klaus de Vries
4. Gemeindevertreter Uwe Kripke
5. Gemeindevertreter Dirk Lühje
6. Gemeindevertreter Gabriele Lühje
7. Gemeindevertreterin Helga Maxion
8. Gemeindevertreter Lutz Schlünzen
9. Gemeindevertreter Lars Winter

wählbarer Bürger Alexander Adler

wählbarer Bürger Dieter Knoll

wählbare Bürgerin Dietlinde Mecklenburg

Frau Möller-Ramm, OHDG

VA Herbert Hopp als Protokollführer

23 Zuhörer

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Bürgermeister Krönke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 26.11.2014 ist form- und fristgerecht erfolgt. Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen nicht. Sie lautet somit wie folgt:

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 7/2013 - 2018 vom 15.09.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. IV. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde
Beschendorf
6. Freikarten 2015 für das Waldschwimmbad
7. Fahrtkostenzuschüsse 2015 für Schülerinnen und Schüler
8. Gewährung von Zuschüssen bei Jugendfreizeiten
9. Haushalt 2015
10. Sachstandsbericht Schulweg
11. Anfragen / Mitteilungen

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Frau fragt an, ob der Schaden in der Asphaltdecke kurz vor der Eisenbahnbrücke schon bekannt sei. Bürgermeister Krönke teilt hierzu mit, dass die Firma Ruge schon mit den Arbeiten beauftragt sei und dieses bis Ende der Woche erledigen werde.

Herr berichtet über Probleme mit der Bankette vor dem Strohdachhaus in der Lensahner Straße. Hierzu soll die ASM Scharbeutz erneut angeschrieben werden.

Mehrere Bürger teilen mit, dass nach ihrer Meinung die Beschilderung für Ortsunkundige, die nach Beschendorf wollen, missverständlich sei. Das Ordnungsamt wird gebeten hier tätig zu werden.

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 7/2013 - 2018 vom 15.09.2014

Herr Schlünzen bittet darum, auf der Seite 5/9 im ersten Satz hinter Gewerbebetriebe „und Landwirte“ einzufügen. Mit dieser Änderung wird das Protokoll genehmigt.

Zu Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Krönke berichtet über ein ereignisreiches Jahr für die Beschendorfer Bürgerinnen und Bürger. Sein Bericht ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zu Punkt 4: Bericht der Ausschussvorsitzenden

Gemeindevertreter Uwe Kripke als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses verteilt an die anwesenden Gemeindevertreter/innen seinen als Anlage beigefügten Bericht.

Wählbarer Bürger Alexander Adler als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur berichtet mündlich über die durchgeführten Termine 2014. Der 1. Senioren-Spielenachmittag findet am 15. Januar 2015 statt. Der Bürgermeister wird hierfür 2 Torten spenden.

Zu Punkt 5: IV. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Beschendorf

Gemeindevertreter Winter teilt mit, dass der Finanzausschuss auf seiner Sitzung am 18.11.2014 auf Antrag von Gemeindevertreter Lühje eine Anhebung des Sitzungsgeldes von 21 Euro auf 26 Euro empfohlen hat. In Anbetracht der geplanten Anhebung der Hebesätze der Realsteuern sieht die SPD-Fraktion dies als falsches Signal. Gemeindevertreter Schlünzen teilt für die Fraktion der FWB mit, dass diese sich der Meinung der SPD

anschließt. Herr Lühje erläutert nochmals die Beweggründe seines Antrages.

Mit 3 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen wird die IV. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Beschendorf abgelehnt.

Zu Punkt 6: Freikarten 2015 für das Waldschwimmbad

Bürgermeister Krönke teilt mit, dass dieses Jahr 312 Besucher das Waldschwimmbad Lensahn besucht haben. Die Kosten beliefen sich auf 780,00 €. Der Haushaltsansatz beträgt 800,00 €.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung auch für 2015 Freikarten für das Waldschwimmbad zur Verfügung zu stellen.

Zu Punkt 7: Fahrtkostenzuschüsse 2015 für Schülerinnen und Schüler

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Fahrtkostenzuschüsse wie im Jahr 2014 auch für 2015 zur Verfügung zu stellen.

Zu Punkt 8: Gewährung von Zuschüssen bei Jugendfreizeiten

Bürgermeister Krönke verliest den Antrag der Kyffhäuser Kameradschaft. Einstimmig fasst die Gemeindevertretung für die gesamte Jugendarbeit in der Gemeinde folgenden Beschluss:

1. Die Jugendfreizeiten werden ab dem 1. Tag bezuschusst.
2. Der Zuschussbetrag wird von 3,00 € auf 4,00 € pro Person erhöht.
3. Der Zuschuss wird ab einer Teilnahme von 4 Jugendlichen gewährt.
4. Der Zuschuss wird pro Jugendfreizeit für maximal 2 Betreuer über 27 Jahre gewährt.

Gemeindevertreter Lüthje hat an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

Zu Punkt 9: Haushalt 2015

Gemeindevertreter Winter erläutert den vorliegenden Haushaltsentwurf und geht auf die geplanten Investitionen für 2015 ein.

Der Nivellierungssatz des Landes beläuft sich für die Grundsteuer A und B für 2014 auf 311 v. H. Die Hebesätze der Gemeinde Beschendorf liegen derzeit darunter. Da die letzte Erhöhung im Jahre 2011 von 260 v.H. auf 300 v.H. erfolgte hat der Finanzausschuss hat auf seiner Sitzung am 18.11.2014 mit 4 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung eine Erhöhung der Hebesätze Grundsteuer A und B von 300 v.H. auf 325 v.H. empfohlen. Mit 1 Ja-Stimme bei 4 Enthaltungen wurde die Anhebung der Gewerbesteuer von 320 v.H. auf 345 v.H. empfohlen.

Für die Fraktion der SPD teilt Herr Winter mit, dass diese einer Erhöhung der Gewerbesteuer nicht zustimmen wird. Für die Fraktion der FWB teilt Herr Schlünzen mit, dass diese ebenfalls einer Erhöhung der Gewerbesteuer nicht zustimmen wird.

Herr Lüthje spricht sich namens der CDU-Fraktion für eine Erhöhung der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer aus. Im Zuge der angeregten Diskussion zum Thema Gewerbesteuer teilt Herr Lüthje mit, dass er sich gewünscht hätte, diesen Punkt als Extra-Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Mit 6 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen beschließt die Gemeindevertretung folgende Haushaltssatzung:

Haushaltssatzung

der Gemeinde Beschendorf für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 16. Dezember 2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird		
im Ergebnisplan mit		
einem Gesamtbetrag der Erträge auf		587.100 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf		563.400 EUR
einem Jahresüberschuss von		23.700 EUR
einem Jahresfehlbetrag von		0 EUR
im Finanzplan mit		
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf		579.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf		524.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf		1.100 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf		17.000 EUR
festgesetzt.		

§ 2

Es werden festgesetzt:		
der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen auf		0 EUR
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf		0 EUR
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		0 EUR
die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf		0,00

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:			
1. Grundsteuer			
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)			325 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)			325 v.H.
2. Gewerbesteuer			320 v.H.

§ 4

- a) Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 5.000 EUR beträgt.
- b) Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.500 EUR.

Die Zustimmung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister hat die Gemeindevertretung mindestens vierteljährlich über die geleisteten Ausgaben nach Satz 1 zu unterrichten; soweit diese nicht zwischenzeitlich in einem Nachtragshaushalt veranschlagt sind.

Erträge aus Versicherungsleistungen, die aus Beschädigungen Dritter an beweglichem oder unbeweglichem Vermögen der Gemeinde resultieren, dienen den entsprechenden Mehraufwendungen zur Wiederbeschaffung oder Reparatur. Diese Aufwendungen gelten unabhängig von Höchstbeträgen als genehmigt.

§ 5

- (1) Die Erträge und Aufwendungen eines Teilergebnisplanes und die Einzahlungen und Auszahlungen eines Teilfinanzplanes werden gemäß § 20 GemHVO-Doppik zu Budgets erklärt.
- (2) Für die gebildeten Budgets gelten die Budgetierungsregelungen gemäß Anlage 1.

Zu Punkt 10: Sachstandsbericht Schulweg

Bürgermeister Krönke berichtet, dass der Schulweg derzeit ausgebessert wird. Die Arbeiten werden in dieser Woche durch die Firma Ruge ausgeführt. Im Zuge der Ausbesserungsarbeiten werden derzeit auch noch 30 zusätzliche Leitpfosten aufgestellt.

Da die Banketten im Weg „An der Sandkuhle“ mittlerweile stark gelitten haben soll der Bau- und Wegeausschuss auf seiner nächsten Sitzung eine Ortsbesichtigung vornehmen.

Des Weiteren berichtet der Bürgermeister, dass das von Herrn Lüthje angeregte Gespräch mit Vertretern der Autokraft in der Verwaltung stattgefunden hat. Eine abschließende Antwort auf die Fragen steht noch aus. Herr Lüthje vertritt die Auffassung, dass der Schulweg für die Schulbusse freigegeben werden kann; nicht jedoch für den Linienverkehr. Hierzu führt Herr Winter aus, dass eine Trennung nicht möglich sei, da die Schülerbeförderung im Rahmen des Linienverkehrs erfolgt.

Zu den von einigen Bürgern mitgeteilten Verkehrsverstößen durch nicht angepasste Geschwindigkeit der Busse teilt Bürgermeister Krönke mit, dass Verstöße bitte kurzfristig unter Nennung des Datums, der Uhrzeit und der Fahrtrichtung an das Ordnungsamt Lensahn gemeldet werden sollen. Von dort aus erfolgt die Benachrichtigung des Fahrdienstleiters der Autokraft.

Zu Punkt 11: Anfragen / Mitteilungen

Bürgermeister Krönke teilt mit, dass nach seinem Kenntnisstand die Pflege durch die OHDG reibungslos verläuft. Frau Möller-Ramm von der OHDG

stellt sich den Anwesenden vor. Sollten Pflegemängel auftreten werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten diese dem Bürgermeister mitzuteilen. Dieser nimmt dann mit der OHDG Kontakt auf.

Des Weiteren teilt Bürgermeister Krönke mit, dass der Weg „An der Sandkuhle“ mit Genehmigung der Gemeinde durch die mit den Brückenbauarbeiten beauftragte Firma genutzt wird. Die Firma hat hierzu den Weg mit Betonrecycling befestigt. Anlässlich eines Gesprächstermins mit dem Bauleiter des LBV, Herrn Freitag, sowie Bürgermeister Krönke, Gemeindevertreter Schlünzen und Herrn Wiede junior hatte Herr Freitag zugesagt, die im Recycling befindlichen Metallteile entfernen zu lassen. Dieses ist bis zum heutigen Tage noch nicht geschehen. Die Verwaltung wird daher mit Herrn Freitag Kontakt aufnehmen.

Nach Beendigung der Brückenbauarbeiten wird die Firma den Weg wieder in den ursprünglichen Zustand zurückversetzen. Eine Erhebung von Ausbaubeiträgen ist zu keinem Zeitpunkt beabsichtigt.

Der Bürgermeister teilt weiterhin mit, dass der Fußboden im Duschbereich Treff Ole School im Frühjahr einen neuen Fußboden erhalten wird.

Nach Abschluss der Kellersanierung im Außenbereich des Gebäudes Dorfstraße 5 sollen die Innenwände im Frühjahr saniert werden.

Zum Winterdienst wird mitgeteilt, dass dieser derzeit von Herrn Tim Ole Wulf durchgeführt wird. In diesem Zusammenhang dankt Bürgermeister Krönke Herrn Hammerich für die vorbildliche Durchführung in der Vergangenheit.

Folgende Sitzungen sind geplant:

- 26.-29. Januar 2015 Bau- und Wegeausschuss
- Mitte Februar 2015 Sozialausschuss

Bürgermeister Krönke bedankt sich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern, insbesondere bei der Gemeindevertretung und der

Verwaltung, für die gute Zusammenarbeit. Ein Dank geht auch an die ehrenamtlichen Kräfte in der Gemeinde.

Er wünscht allen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch.

.....
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

.....
Protokollführer

gesehen:

.....
Amtsvorsteher

.....
Büroldt.Beamter